

UNSERE SAMTGEMEINDE FLOTWEDEL

MAGAZIN ZUR WAHL

INFORMATIONEN ZUR **BRIEFWAHL**
& **GEWINNSPIEL** AUF DER RÜCKSEITE



NÄHER DRAN
Unsere Kandidierenden
zur Kommunalwahl 2026

**AUS
LIEBE
ZUM
CELLER
LAND**

Im Gespräch zum
Wahlprogramm
der SPD im
Landkreis Celler



Auf einen Cappuccino: Maximilian Schmidt und Angela Hohmann im Gespräch zum Wahlprogramm der SPD.

AUS LIEBE ZUM CELLER LAND

Gute Schulen, besserer ÖPNV, geschützte Umwelt und sichere Gesundheitsversorgung – dafür sorgt die SPD im Celler Land. Ein Gespräch mit dem SPD-Kreisvorsitzenden Maximilian Schmidt und SPD-Fraktionschefin Angela Hohmann.

Herr Schmidt, was hat die SPD im Landkreis Celler in den vergangenen Jahren konkret erreicht?

Maximilian Schmidt: Ohne die SPD gäbe es im Landkreis Celler zahlreiche Errungenschaften nicht – das gilt besonders für das Thema Bildung. Die Gesamtschule in Celler, jetzt auch mit gymnasialer Oberstufe, das Schülernetzticket, mit dem alle Schüler für 30 Euro im Monat im gesamten Landkreis Celler mobil sein können, das klare Bekenntnis zu unserem Krankenhaus. Dafür haben wir als SPD ganz dicke Bretter gebohrt.

Und bei den sozialen Fragen?

Angela Hohmann: Da können sich die Bürgerinnen und Bürger auch weiter-

hin auf die SPD verlassen. Wir als SPD sind das Bollwerk gegen den Verkauf unseres Allgemeinen Krankenhauses. Wir stehen ein für einen Landkreis, in dem Gesundheit und soziale Sicherheit weiterhin Priorität haben.

Welche Akzente haben die Sozialdemokraten bei den Umweltthemen gesetzt?

Angela Hohmann: Klare! Das erfolgreiche Blühstreifenprogramm für Feldränder wird aus dem Kreishaushalt gefördert, bei der Frage der nachhaltigen Bewirtschaftung unseres Grundwassers hat die SPD eine öffentliche und transparente Diskussion eingefordert.

Außerdem wurde auf Initiative der SPD eine Resolution zum Klimanotstand beschlossen, wonach sich die Verwaltung

verpflichtet, ihr Handeln verstärkt am Klimaschutz zu orientieren. Für uns gehören starke Wirtschaft und Schutz von Umwelt und Klima übrigens zusammen.

Mit welchen Themen geht die SPD nun in die Kreistagswahl?

Maximilian Schmidt: Vor allem mit Bildung, Gesundheit und Zusammenhalt. Wir wollen unsere Schulen bestmöglich ausstatten, auch eine weitere Gesamtschule im Landkreis möglich machen. Die flächendeckende Pflege- und Ärzteversorgung im Landkreis wollen wir verbessern – gerade auch in den Dörfern und Ortschaften abseits der Stadt. Unser Motto lautet: „Aus Liebe zum Wir“ – das bedeutet übrigens auch, dass wir mehr Begegnungsorte schaffen wollen, gemeinsam statt einsam ist das Stichwort.

Stichwort Klimawandel – was unterscheidet die SPD hier von anderen Parteien?

Angela Hohmann: Wir setzen im Unterschied zu anderen Parteien auf einen fairen Ausgleich. Es gibt nicht nur Schwarz und Weiß wie bei Grünen und CDU. Wir wollen unsere Umwelt schützen und Arbeitsplätze sichern, beides muss zusammengehören. Wir brauchen einen Umbau unserer Wirtschaft und unserer Mobilität, nachhaltig und sozial. Klimaschutz gelingt nur, wenn wir die Menschen dabei mitnehmen.

Wie tritt die SPD zur Wahl an?

Maximilian Schmidt: Mit rund 200 Kandidatinnen und Kandidaten für alle Ebenen der Kommunalpolitik, vom Ortsrat bis zum Kreistag – und mit einem überzeugenden Zukunftsprogramm. Ganz wichtig dabei: Wir machen Politik auf Augenhöhe, für unsere Mitmenschen, schließlich sind auch wir alle ehrenamtlich für unsere Heimat im Einsatz. Und dafür bitten wir am 13. September um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger – aus Liebe zum Wir, aus Liebe zu unserem Celler Land.

GEMEINSAM FÜR UNSERE SAMTGEMEINDE FLOTWEDEL

Bröckel, Eicklingen, Langlingen und Wienhausen sind mehr als Orte zum Wohnen – sie sind unsere Heimat. Hier kennen wir uns. Hier helfen wir uns. Hier gestalten wir unser Zusammenleben.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht das Flotwedel eine verlässliche Kommunalpolitik. Eine Politik, die Verantwortung übernimmt, Prioritäten setzt und offen sagt, was möglich ist – und was aufgrund knapper Kassen Zeit braucht.

UNSERE ZUKUNFT GESTALTEN – NACHHALTIG, SOLIDARISCH, DEMOKRATISCH

Nachhaltigkeit, Solidarität und Demokratie sind die Grundlagen unseres Handelns. Wir wollen alle vier Gemeinden gleichberechtigt weiterentwickeln, den Zusammenhalt stärken und die Lebensqualität in allen Generationen sichern.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, heute so zu handeln, dass auch morgen gute Lebensbedingungen bestehen. Dazu gehören ein verantwortlicher Umgang mit unserer Natur, eine verlässliche Daseinsvorsorge, eine gute Infrastruktur und solide Finanzen. Wir entwickeln unsere Gemeinden mit Augenmaß weiter. Dazu gehört für uns, dass wir den dörflichen Charakter unserer Orte bewahren wollen und mit der Versiegelung neuer Flächen sparsam umgehen werden. Wohnraum für verschiedene Bedarfe (Familien, Singles, Senioren, junge Menschen, Menschen mit Handicap) soll

vorrangig durch Umnutzung, Nachverdichtung und innerhalb bestehender Ortslagen entstehen. Zu einer guten Versorgung gehört auch ein Rathaus, das die Bürgerinnen und Bürger mit offener Tür empfängt und bei ihren Anliegen unterstützt.

Besonders wichtig sind für uns zwei weitere Grundlagen eines starken Gemeinwesens: Sicherheit und Ehrenamt. Unsere Feuerwehren, Vereine und viele ehrenamtlich Engagierte sorgen jeden Tag dafür, dass unsere Gemeinde funktioniert und lebendig bleibt. Sie verdienen unsere volle Unterstützung.

Dafür stehen wir. Dafür übernehmen wir Verantwortung.

MIT BLICK AUF MORGEN – UNSERE SPITZENKANDIDATEN FÜR KREISTAG UND SAMTGEMEINDE IM GESPRÄCH

„Jedes Kind soll die Schule besuchen können, die zu seinen Fähigkeiten passt – und nicht vom Losverfahren abhängig sein. Deshalb brauchen wir eine zweite IGS im Landkreis. Gleichzeitig ist für mich klar: Die Oberschule Flotwedel leistet hervorragende Arbeit und muss als starker Schulstandort erhalten bleiben.“

Eine neue IGS darf keine Konkurrenz sein, sondern eine sinnvolle Ergänzung, sagt **Gregor Schroedter**, SPD-Spitzenkandidat für den Kreistag im Flotwedel.

Kerstin Ackermann, Spitzenkandidatin der SPD für den Rat der Samtgemein-

de Flotwedel, möchte Impulse in Sachen Nachhaltigkeit setzen, sich dafür stark machen, dass mehr öffentliche Aufträge an ortsansässige Firmen vergeben werden und sieht Handlungsbedarf, um das Flotwedel künftig gut auf Hochwasser und Starkregen vorzubereiten.

Beide Interviews und viele weitere Informationen lesen Sie auf unserer Website <https://spd-flotwedel.de>



WIR FÜR MIRIAM SCHMIDTKE

Flotwedel braucht eine starke, bürgernahe und verlässliche Führung. Die parteilose Miriam Schmidtke steht für klare Entscheidungen, moderne Verwaltung, starke Familien, Ehrenamt und Zusammenhalt. Deshalb unterstützen wir ihre Kandidatur für die Samtgemeindebürgermeisterwahl mit voller Überzeugung.

**BRÖCKEL, EICKLINGEN, LANGLINGEN UND WIENHAUSEN
SIND MEHR ALS ORTE ZUM WOHNEN – SIE SIND UNSERE
HEIMAT. HIER KENNEN WIR UNS. HIER HELFEN WIR UNS.
HIER GESTALTEN WIR UNSER ZUSAMMENLEBEN.**

SAMTGEMEINDERAT FÜR FLOTWEDEL



1.
KERSTIN
ACKERMANN



2.
GREGOR
SCHROEDTER



3.
HENNING
MEYER



4.
JAN -CHRISTOF
MEYER



5.
AXEL
MUTH



6.
BENJAMIN
BAUCH



7.
KATHRIN
FRÖHLICH



8.
WILLI
LUTTERMANN



9.
FRAUKE
FLENKER-
MANTHEY



10.
NORMAN
HARDT



11.
MICHAEL
STOLZ



12.
ULF
STREIT



13.
MARTIN
HÖBELT



14.
SANDRA
SANTELMANN



15.
OLIVER
SCHWORM

GEMEINDERAT FÜR WIENHAUSEN



1.
KERSTIN
ACKERMANN



2.
ULF
STREIT



3.
KATHRIN
FRÖHLICH



4.
WILLI
LUTTERMANN



5.
FRAUKE
FLENKER-
MANTHEY



6.
NORMAN
HARDT



7.
MICHAEL
STOLZ



8.
AXEL
MUTH

GEMEINDERAT FÜR LANGLINGEN



1.
HENNING
MEYER



2.
JAN-CHRISTOF
MEYER



3.
MICHEL
SUDERBURG



4.
STEFFEN
ARNOLDT



5.
MARTIN
HÖBELT



6.
OLIVER
SCHWORM

GEMEINDERAT FÜR EICKLINGEN



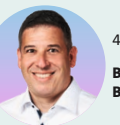
1.
GREGOR
SCHROEDTER



2.
SANDRA
SANTELMANN



3.
ALEXANDER
HECK



4.
BENJAMIN
BAUCH



Wollen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde im Kreistag vertreten: Henning Meyer, Kerstin Ackermann und Gregor Schroedter, (v. l. n. r.).

AUS LIEBE ZUM FLOTWEDEL

*Für ein gutes Leben in Bröckel, Eicklingen, Langlingen
und Wienhausen, jetzt und in Zukunft*

LEBENSQUALITÄT SICHERN

Eine gute Nahversorgung gehört, ebenso wie eine gute ärztliche Versorgung, zur Lebensqualität. Deshalb setzen wir uns für den Erhalt und die Rückkehr wohnortnaher Angebote ein. Regionale Unternehmen und Anbietende haben unsere Unterstützung. Zu einer guten Versorgung gehört auch ein Rathaus, das die Bürgerinnen und Bürger mit einer offenen Tür empfängt und bei ihren Anliegen unterstützt.

SICHERHEIT UND VORSORGE

Unsere Gemeinde soll den Bürgerinnen und Bürgern Sicherheit und Vorsorge bieten. Deshalb wollen wir unsere Feuerwehren modern und bedarfsgerecht ausstatten und ihre Entwicklung mit ihnen gemeinsam zu planen und gestalten. Der Hochwasser- und Starkregenschutz muss weiter verbessert werden. Dazu gehören Unterhaltung und Ausbau der Verwallungen, aber auch die Einhaltung der Festsetzungen in den Bebauungsplänen durch Sie, die Bürgerinnen und Bürger.

ZUSAMMENHALT STÄRKEN – EHRENAMT FÖRDERN

Für einen starken Zusammenhalt braucht es das Ehrenamt. Herzlichen

Dank an alle, die sich für unsere Gemeinschaft in ihrer Freizeit einsetzen. Wir wollen die Vereine, Initiativen und die Vereins- und Dorfgemeinschaftshäuser nach Kräften unterstützen, für ein gutes Dorfleben in allen Orten und Ortsteilen.

Die Jugendlichen brauchen weiter ihre Treffpunkte. Für ein gutes Unterstützungs- und Veranstaltungsangebot muss die zweite Stelle in der Jugendpflege zwingend und zeitnah wiederbesetzt werden.

FAMILIEN VERLÄSSLICH UNTERSTÜTZEN

Wir werden weiter darauf dringen, dass in Kita und Krippe genügend Plätze vorhanden sind, so dass möglichst wohnortnahe Plätze vergeben werden können. Die Vergabekriterien müssen transparent sein. Die Betreuungszeiten müssen bedarfsgerecht ausgebaut werden.

Die Grundschulen sollen weiterhin finanziell und organisatorisch unterstützt werden, damit sie ein sinnvolles Ganztagsangebot vorhalten können. Das Kess unterstützt Familien gut und professionell. Dieses Angebot soll, auch

durch die Unterbringung des Kess in angemessenen und für alle Menschen im Flotwedel gut erreichbaren Räumen, erhalten und ausgebaut werden.

GUTE VERKEHRSINFRASTRUKTUR FÜR ALLE VERKEHRSTEILNEHMER

Alle Einrichtungen unserer Samtgemeinde müssen für alle Einwohner und Einwohnerinnen gut erreichbar sein, mit und ohne Auto.

Wir setzen uns für eine höhere Taktung im ÖPNV ein und wollen mit dem Bürgerbusverein über Unterstützungsmöglichkeiten sprechen, damit er sein Angebot noch ausbauen kann. Die Bushaltestellen sollen fortlaufend barrierefrei ausgebaut werden.

Durch die Verbesserung der Radinfrastruktur mit durchgängigen, barrierefreien Radwegen wollen wir für mehr Sicherheit sorgen und mehr Menschen anregen, das Fahrrad als Verkehrsmittel zu nutzen.

Wir werden in unserem Bemühen gegenüber dem Landkreis und dem Land nicht nachlassen, auf Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten und die Entschärfung von Gefahrenpunkten zu drängen.



UNSERE 13 KREISTAGS- KANDIDIERENDEN

Wahlbereich 5: Samtgemeinden Flotwedel, Lachendorf, Wathlingen



CODE SCANNEN UND MEHR
ERFAHREN AUF WWW.SPD-CELLE.DE



IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Unterbezirk Celle vertreten durch den Vorsitzenden Maximilian Schmidt
Adresse: Großer Plan 27, 29221 Celle
Kontakt: celle@spd.de, www.spd-celle.de
Erscheinungsjahr: 2026

BILDNACHWEISE

Titelbild: Ingo Misiak Photo Professional, Juni 2026
Alle Fotos – wenn nicht anders aufgeführt: SPD-Unterbezirk Celle.
Rückseite: WMF-Set: WMF, Cocktail-Foto, Stefan Lindecke

TRANSPARENZNACHWEIS

Alle Infos sind zu finden unter www.spd-celle.de/ttpha

MOINI!

Wir sind die SPD im Landkreis Celle. Wir packen an, statt nur zu reden.

Unser Ziel: Ein moderner Landkreis, in dem der Alltag für alle funktioniert und in dem sich alle ein gutes Leben leisten können. Seit 5 Jahren führen wir die Mehrheitsgruppe im Celler Kreistag an. Diesen Weg wollen wir fortsetzen – dafür treten wir an:

1. BILDUNG IST UNSER STANDORT-FAKTOR NR. 1

- Recht auf Ganztagschule für alle Altersgruppen und Ferienangebote schaffen
- Kostenloses Schulmittagessen für alle einführen
- Sanierte Schulen mit sauberen Toiletten und digitaler Ausstattung bereitstellen
- Eine zweite Gesamtschule im Celler Land einrichten
- Unterstützung für digitale Alltagskompetenzen ausbauen, gerade für Senior:innen
- Prävention gegen Gewalt & Extremismus und für Demokratie sicherstellen

2. GESUND UND CHANCENREICH ZUSAMMENLEBEN

- Gesundheitsregion mit Fach- und Kinderarztversorgung im ländlichen Raum schaffen
- Das Allgemeine Krankenhaus Celle ausbauen und in öffentlicher Hand behalten
- Frühe Lernhilfen wieder einführen und Jugendangebote im ganzen Landkreis stärken
- Unterstützung pflegender Angehöriger ausbauen und Pflegeangebote im ländlichen Raum sichern
- Stärkung des Rettungsdienstes und der ambulanten Gesundheitsversorgung

3. GEMEINSAM STATT EINSAM: TEILHABE FÜR ALLE IM ALLTAG

- Durch mehr Begegnungsorte und aufsuchende Sozialarbeit für alle Generationen gegen Einsamkeit aktiv werden
- Nahversorgung sichern durch mehr Dorfläden & mobile Angebote
- Bezahlbaren und barrierefreien

Wohnungsbau anschieben, gerade für Azubis, Studierende und Senior:innen

- Sportstätten ausbauen, Schwimmbäder fördern, Vereine von Bürokratie entlasten
- Mehr Kultur sichtbar machen – von platt bis progressiv
- Für eine gute Bildung und Integration aller Kinder und Jugendlichen an allen Schulen im Landkreis Celle

4. MOBILITÄT SCHAFFEN, DIE ANKOMMT

- Bus & Bahn öfter, pünktlicher und verlässlicher machen
- Kostenloses Busfahren auch für Ober- und Berufsschüler:innen ermöglichen

dung ausbauen

- Eine aktive Arbeitsmarktpolitik organisieren, damit kein junger Mensch ohne Schulabschluss und Ausbildung bleibt

6. UMWELTSCHUTZ GESTALTEN, VON DEM ALLE PROFITIEREN

- Solar & Wind vor Ort ausbauen und Bürger:innen an Einnahmen beteiligen
- Begrünung von Städten und Gemeinden unterstützen
- Wald-, Moor- & Gewässerschutz garantieren und mit Landwirtschaft in Balance bringen
- Intelligent Energie sparen und mehr Photovoltaik auf öffentliche Einrichtungen bringen

7. SICHERHEIT FÜR ALLE GARANTIEREN

- Respekt für Helfer:innen stärken und Feuerwehren & Hilfsorganisationen modern ausstatten
- Sozial- und Integrationsarbeit ausbauen
- Sichere und nachhaltige Beleuchtung für Straßen und Plätze schaffen
- Hilfen gegen Obdachlosigkeit und für Bedürftige fortsetzen
- Zivil- und Katastrophenschutz stärken

8. STARKER LANDKREIS – STARKE STÄDTE UND GEMEINDEN

- Kommunen und Kreis fair finanziell ausstatten

- Verwaltungsleistungen komplett digital anbieten
- Politik transparent machen und Beteiligung fördern
- In Kreis, Städten und Gemeinden partnerschaftlich zusammenarbeiten

Unser Wort an Sie:

Wir hören zu.

Wir bleiben dran.

Wir packen es an.

Für Sie und für alle Menschen in unserem Landkreis Celle.

Dafür bitten wir Sie um

Ihre Stimmen am 13.09.2026.

Unser Kreiswahlprogramm 2026

AUS LIEBE ZUM WIR

Unser
Programm im Netz



- Mehr Ruf- und Nachtbusangebote möglich machen
- Sichere Radwege zwischen allen Orten schaffen
- Mehr Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes bauen

5. STARKE WIRTSCHAFT UND GUTE ARBEIT GEHÖREN ZUSAMMEN

- Wirtschaftsförderung in Stadt & Landkreis endlich aus einem Guss gestalten
- Glasfaser & 5G überall möglich machen
- Auftragsvergaben nur an Firmen mit Tariflöhnen sicherstellen
- Betriebsräte und Gewerkschaften stärker einbinden und Weiterbil-

Abk. für: Technische Universität Ilmenau		Begrenzung an Hochschulen, ... clausus		etwas ausgelegt hinterlassen		span. Fluss der Madrid passiert		Abk. für: das Aluminium (Element)		deut. Schausp., ... Reschke 1911-1992
kurz für: Vereinigung von Gläubigen				engl. für: berechtigen	9				7	
Abk.: im Umbau			Abk. für: Rechts-informations-system			Ländercode Litauen		engl. für: und	chem. Zeichen für: Copernicium	
reisiger Nachbarn in den USA (2 W.)	Abk.: Untergeschoss		Abk. für: der Samstag	deut. Stadt bei Freiburg im Breisgau	3				1	
		2								
Farbton zwischen Schwarz und Weiß				kreisförmig	6			engl. für: ehrs	10	
begeistert, ansehend	Stadt im Südosten von Eritrea		innerer oder äußerer Druck etwas zu tun	deut. Nebenfluss der Weser		Film (1982) mit Drew Barrymore		Ktz-Z. von Eggentelden		deut. Sänger, ... Deutscher 1946-2006
engl. für: entkommen		Ländercode Costa Rica		unberührt, unversehrt			5			
						Abk. für: die Deutsche Bundesbahn	Vorname der Dereck	Abk. für: United States	Initialen v. Musiker/in ... Kowitz (*1954)	
Ktz-Z. von Arnstadt			Abk.: mit der Bitte			Fußballer (D), ... Kirsten				
Film (1998) mit Jeff Bridges (2 W.)					4					

JETZT MITMACHEN:
Gewinnen Sie eins von drei
5-teiligen WMF-Cocktail-Sets



1x Cocktail Shaker, 1x Barsieb,
1x Barmaß, 1x Eiszange,
1x Stößel

Edelstahl, poliert. Rostfrei,
spülmaschinengeeignet.

So nehmen Sie am Gewinnspiel teil:
Senden Sie das richtige Lösungswort bis zum
13.09.2026 unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse an
info@spd-celle.de oder postalisch an **SPD Celle,
Großer Plan 27, 29221 Celle**. Gewinner werden per
E-Mail benachrichtigt.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Teilnahmebedingungen:
Teilnahme nur **ab 18 Jahre** mit Wohnsitz im Land-
kreis Celle. Mehrfachteilnahmen sind unzulässig.
Der Gewinnanspruch ist nicht übertragbar.
Datenschutzinformationen finden Sie auf
www.spd-celle.de/datenschutz

BRIEFWAHL
EINFACH UND
SICHER WÄHLEN



- 1

Wahlbenachrichtigung erhalten

3-4 Wochen vor der Wahl erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung per Post.
- 2

Briefwahl beantragen

Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung kreuzen Sie einfach an, dass Sie per Brief wählen möchten. Dann müssen Sie die Karte bei Ihrer Gemeinde abgeben oder in einem frankierten Umschlag per Post verschicken.
- 3

Briefwahlunterlagen erhalten

Nach einigen Tagen erhalten Sie per Post die Briefwahlunterlagen und geben auf dem Stimmzettel Ihre Stimme ab. Der Stimmzettel kommt in den blauen Umschlag. Dieser zugeklebte (!) blaue Umschlag und der Wahlschein mit Ihrer eidesstattlichen Erklärung kommen dann in den roten Wahlbriefumschlag.
- 4

Wahlbrief versenden

Den zugeklebten roten Wahlbriefumschlag rechtzeitig (spätestens 3 Werktage vor dem Wahlsonntag) per Post versenden.



FERTIG!

RED
RISING
SUN

